

Glocke 4

Kath. Pfarrkirche (St. Gallus)

Bez. Igna.(z) Ios.(eph) Thouvenel, aus (Outremécourt in) Lothringen, 1699, Ø 88 cm, 445
H. 75,5 cm.

Gewölbte Kronenplatte auf dreifach abgesetzter Hohlkehle. Haube schräg abfallend mit Rundung zur Schulter. Schulter: Zwischen Friesen aus stehenden und hängenden Akanthuspalmetten dreizeilige Inschrift zwischen zwei leeren Bändern: ☞ + CVRANTB₉ ET IVVANTB₉ (TB₉ = tibus) · 7 · IN VALLE ET PAROCHIA KIRCHZ:(artensi) PRAEFECTIS · PETRO BVSSSET DE KIRCHZ (arten) / ☞ MATHIA GASENSOHN DE OB(er)RIETH · ANDREA HAIZLER DE YBEN:(tal) Io GRE-

MELSPACHER DE STYRENT: (= Steurental) CONRADO / (kleine Rechteckplakette mit Blüte) ZIMERMAN DE NEYH: (= Neuhäuser) SIMONE ECHMANN EX BVECHENB·(ach) GEORG: ZEHRINGER DE WISNECH(= K) · ECCL(esi)AE : PAR : (ochialis) KIRCHZ: (artensis) CVST·(o)D(i)B₉ (alle Kürzungen halbe Höhe). Flanke: 1. Kruzifixus mit Überschrift: ECCE CRVCEM DNI und Unterschrift: FVGITE PARTES ADVERSAE. Vom Kreuzfuß gehen zwei, vom Schnittpunkt der Kreuzbalken vier Salbeiblätter aus. 2. Rosette aus sechs feingezackten Blättern. 3. Muttergottes im Zeitkostüm mit Zepter im Strahlenkranz, darüber zwei die Krone haltende Engel, als Sockel Engelsköpfe zwischen Akanthusvoluten (vgl. 273), mit der Überschrift: NOS CVM PROLE PIA und der Unterschrift: BENEDICAT VIRGO MARIA. 4. Vier kreuzförmig angeordnete Salbeiblätter. 5. Hl. Petrus mit Buch und Schlüssel, flankiert von je drei Salbeiblättern, Überschrift: SACRATI CAELI PRINCIPES, Unterschrift: NOS REDDITE FELICES. 6. Sechs Salbeiblätter. 7. Hl. Paulus mit Schwert und Buch zwischen vier Salbeiblättern, Überschrift: ET SVPLICES ET MILLIES, Unterschrift: PENDEM₉ (= us) VOBIS GRATES. 8. In barocker Gießerkartusche aus Akanthus Glöckchen mit Umschrift auf ovalem Band: ✻ IGNA: IOS: THOVVENEL · AVS · LOTHRING. Darüber fünf, darunter zwei Salbeiblätter. Unter den Reliefs (über dem Schlagring aus Stegbündel) je eine Palmette mit zwei oder vier Salbeiblättern. Schlaginschrift zwischen Doppelstegen: A FVLMINE A GRAN-DINE A MALA TEMPESTATE PATRONI CLEMENTISSIMI NOS PIE LIBERATE · 1 · 6 · 9 · 9 · . Kronenbügel im Querschnitt rechteckig, geschwungene Form, glatt. – Über die zweite Glocke von 1699 siehe [446].

Glocke 6 (Nicht mehr in der Pfarrkirche vorhanden.)

Nach Akte Sauer 1917/18: Wie die zweite Glocke von 1699 wurde eine 1753 von Franz Anton Grieshaber [II], Freiburg, gegossene Glocke an die Pfarrkuratie Heidelberg-Pfaffengrund verkauft mit der Auflage, die Glocken nicht einzuschmelzen. Sie sind abgegangen.